

Heimspiel Frauen TSG Giengen 2 - TSV Dettingen

Geschrieben von: Corinna Thieringer

Donnerstag, den 20. November 2008 um 20:40 Uhr

Am vergangenen Samstag war der TSV Dettingen zu Gast in der Schwagehalle. Vor Spielbeginn legte Trainer Jürgen Hander ein klares Ziel fest: siegen und weniger als 10 Tore bekommen. Das das Spiel nicht leicht genommen werden sollte, zeigte sich in der Hinrunde der vergangenen Saison, wo man mit 3 Tore Unterschied gegen Dettingen verlor. Doch an diesem Samstag ging die TSG konzentriert ins Spiel und störte immer wieder erfolgreich den Angriff der Gäste, was postwendend durch Tempogegenstöße genutzt wurde, sodass es nach knapp 10 Minuten 5:0 für die TSG stand.

Nun gelangen auch Dettingen zwei Tore, wenn auch für längere Zeit die letzten. Die sehr junge Mannschaft der TSG behielt das rasche Tempo bei und konnte so Tor um Tor davonziehen. Tempogegenstöße und erfolgreiches Kreiskreuzen waren ein Torgarant. Es ist daher nicht verwunderlich, dass zur Halbzeitpause ein 16:3 Vorsprung für die TSG erspielt war. Trainer Jürgen Hander mahnte in der Pause nicht leichtsinnig zu werden, sondern genauso konsequent weiter zu spielen. Von den Spielerinnen kam die Motivation die 30-Tore-Marke zu knacken. Dementsprechend motiviert gingen die Spielerinnen in Halbzeit zwei. Und auch in dieser Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild wie in Halbzeit eins. Die TSG klar überlegen, spielte viele Spielzüge, die die Dettinger Abwehr ein ums andere Mal verwirrten, sodass meistens eine Spielerin frei zum Wurf kam. Nach ca. 40 gespielten Minuten stand es 25:5 für die TSG. Zu diesem Zeitpunkt hatte der TSV Dettingen bereits aufgegeben, sodass sich fast alle Spielerinnen der TSG in die Torschützenliste eintragen konnten. Katja Schnauer war es überlassen, das dreißigste Tor 7 Minuten vor Schluss vom Kreis aus zu werfen. In den letzten paar Minuten schaltete die TSG zwei Gänge runter, sodass es wenige Sekunden vor Schluss "nur" 33:6 stand. Durch eine unglückliche Abfälschung des direkten Freistoßes des TSV stand es am Ende verdientermaßen 33:7 für die TSG. Nun gilt es am kommenden Sonntag gegen den direkten Tabellennachbarn Wißgoldingen zu punkten, um weiterhin Tabellenplatz zwei zu behalten.

TSG Giengen; Shirin Miholic, Katja Schnauer (4 davon ein 7m), Sybille Ott (1), Ann-Cathrin Oberling (10/3), Corinna Thieringer (1), Anna Bürkle (4), Sophia Schimd (3), Anja Weber (1), Carmen Grall (3/1), Alexa Malidis (2/1), Ines Mainka (4), Hannah Schirm, Stephanie Pigors